



HESSISCHER LANDTAG

06. 02. 2013

Kleine Anfrage

**der Abg. Karin Müller und Frank-Peter Kaufmann
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 21.11.2012**

betreffend Beschäftigte am Flughafen Kassel-Calden

und

Antwort

des Ministers der Finanzen

Vorbemerkung der Fragesteller:

Die Flughafengesellschaft mbH Kassel (FGK) plant für 2012 einen Verlustausgleich von insgesamt 6,61 Mio. € und für 2013 einen Verlustausgleich in Höhe von 3,68 Mio. €. Der höhere Betrag in 2012 wird damit erklärt, dass die Zahl der Beschäftigten in 2012 von 53 auf 182 steigen wird, der neue Flughafen aber erst 2013 eröffnet wird und ab diesem Zeitpunkt auch erst zusätzliche Einnahmen durch den Betrieb erzielt werden können.

Vorbemerkung des Ministers der Finanzen:

Der Ausbau des Flughafens Kassel-Calden zu einem regionalen Verkehrsflughafen wird als eines der bedeutendsten Infrastrukturvorhaben in Nordhessen Anfang 2013 fertig gestellt, so dass der neue Flughafen am 4. April dieses Jahres - wie geplant - eröffnet werden kann. Mit dem Flughafenausbau gelingt die Luftanbindung einer der dynamischsten Regionen Europas. Der neue Flughafen Kassel-Calden bietet eine hochmoderne Infrastruktur im Zentrum Deutschlands mit einem großen Einzugsgebiet und einem großen langfristigen Wachstumspotential.

Trotz der europaweit allgemein schwierigen Situation der Luftverkehrswirtschaft ist die Akzeptanz und die Nachfrage in der Bevölkerung groß. Im Sommerflugplan 2013 fliegen bereits fünf Fluggesellschaften ab dem neuen Flughafen. Es ist im ersten Jahr des Betriebs mit ca. 100.000 zusätzlichen Passagieren und rund 20 Flügen pro Woche zu rechnen. Neben zahlreichen Destinationen von Sonderflügen gehören zu den festen Anflugzielen Mallorca, Antalya, Fuerteventura, Teneriffa und Split. Die Landesregierung geht davon aus, dass sich der Flughafen bei den Fluggesellschaften, den Reiseveranstaltern und in der Region als feste Größe etablieren und die Nachfrage und das Passagieraufkommen in den Folgejahren noch beträchtlich ansteigen wird. Damit verbunden ist das Anwachsen der Beschäftigtenanzahl der Flughafengesellschaft Kassel mbH.

So sind zusätzlich zu den im Jahr 2012 neu eingestellten 35 Beschäftigten noch vor Eröffnung des Flughafens zunächst 57 weitere Beschäftigungsverhältnisse geplant.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie viel Personen waren am 01.01.2012 bei der Flughafengesellschaft mbH Kassel beschäftigt und wie vielen Vollzeitäquivalenten entspricht das?

Bei der Flughafen GmbH waren am 01.01.2012 55 Personen beschäftigt. Dies entsprach 48,3 Vollzeitäquivalenten.

Frage 2. In welchem Tätigkeitsbereich sind die Personen beschäftigt und wie hoch sind die Bruttopersonalkosten insgesamt am 31.12.2011?

Die Personen sind in folgenden Tätigkeitsbereichen beschäftigt: Verwaltung, Beschaffung, Marketing, Feuerwehr, Flughafenbetrieb, Technische Dienste und Flugverkehrskontrolldienst.

Die Bruttopersonalkosten betragen 2011 insgesamt 1.848.496,06 €.

Frage 3. Wie viele Personen sind im Laufe des Jahres 2012 zusätzlich eingestellt worden? (Bitte Aufstellung für jeden einzelnen Monat)

Stand:	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
	MA											
Verwaltung / Beschaffung	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Marketing und Vertrieb	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Operation und Flughafensicherheit												
- Flughafen - Sicherheit	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
- Flughafenfeuerwehr	0	0	5	0	8	0	0	1	5	0	0	0
- Bodenverkehrsdienste	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Flughafenbetrieb	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Verkehrsleitung	0	0	1	0	0	0	0	2	0	1	0	0
- Allgemeine Luftfahrt, Tank- u. Hallendienste	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0
Infrastruktur, Bau und Umwelt												
- Flughafentechnik	1	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
Summe:	1	1	6	0	9	0	4	3	5	1	5	0

Insgesamt wurden im Jahr 2012 35 Personen zusätzlich eingestellt.

Frage 4. Wie viele Personen werden insgesamt am 31.12.2012 bei der Flughafengesellschaft mbH Kassel beschäftigt sein und wie viel Vollzeitäquivalenten entspricht das?

Bei der Flughafen GmbH werden am 31.12.2012 88 Personen beschäftigt, dies entspricht 82,9 Vollzeitäquivalenten.

Frage 5. In welchem Tätigkeitsbereich sind die Personen beschäftigt und wie hoch sind die Bruttopersonalkosten insgesamt am 31.12.2012?

Die Personen sind in den Tätigkeitsbereichen Verwaltung, Beschaffung, Marketing, Feuerwehr, Flughafensicherheit, Bodenverkehrsdienste, Flughafenbetrieb, Techn. Dienste und Flugverkehrskontrolldienst beschäftigt. Bruttopersonalkosten sind geplant mit 2.704.188,96 €.

Frage 6. Welche weiteren neuen Beschäftigungsverhältnisse sind für 2013 geplant?

Im Jahr 2013 sind insgesamt 57 neue Beschäftigungsverhältnisse (Vertrieb, Flugverkehrskontrolldienst, Flughafensicherheit, Terminaldienste und Bodenverkehrsdienste) geplant.

Frage 7. In welchem Umfang handelt es sich bei den neuen Beschäftigungsverhältnissen um befristete Arbeitsverhältnisse bzw. um unbefristete Arbeitsverhältnisse?

Bei den neuen Beschäftigungsverhältnissen handelt es sich um 53 befristete Arbeitsverhältnisse und 4 unbefristete Arbeitsverhältnisse.

Frage 8. Welchen Verlustausgleich des Landes Hessen wird es über die geplanten Summen in 2013 und 2014 hinaus geben, falls dies notwendig wird?

Die Gesellschafter der FGK haben sich in ihrer Absichtserklärung vom 28. April 2004 dazu verpflichtet, das laufende Betriebsergebnis der FGK entsprechend ihrer Gesellschaftsanteile aufzuteilen.

Frage 9. Welche Deckelung des Verlustausgleiches ist vorgesehen?

Es ist keine Deckelung des Verlustausgleichs vorgesehen.

Frage 10. In welcher Weise wird eine Überschreitung des geplanten Verlustausgleichs bei der EU-Kommission angezeigt werden?

Die Landesregierung wird die Verlustausgleiche im Einklang mit dem europäischen Beihilferecht gewähren. Hierzu ist die Landesregierung bereits mit der Bundesregierung in Kontakt und wird in nächster Zeit mit der Kommission Einzelheiten besprechen.

Wiesbaden, 23. Januar 2013

Dr. Thomas Schäfer